

## 16. Generalversammlung der Gesellschaft zur Förderung der Biervielfalt, GFB

11. März 2007

11:30 Uhr, Restaurant Taverne zur Linde, Zürich - Oberstrass

### Protokoll

#### **0 Traktanden**

Gemäß Einladung

#### **1. Begrüßung**

Der Präsident, Daniel Reuter heißt die Anwesenden herzlich willkommen.

Angemeldet haben sich gegen 70 Personen, anwesend sind gut 80.

Entschuldigt haben sich einige Mitglieder, unter Andern Generalsekretär Hartmuth Attenhofer, der als Kantonsratspräsident zur Stunde eine Repräsentations – Verpflichtung wahrzunehmen hat.

Das Protokoll der 15. GV ist zur Kenntnisnahme in Zirkulation und wird am Schluss der Versammlung verabschiedet.

#### **2. Mitteilungen**

Die GFB – Bierzeitung erschien nur zweimal, da der Generalsekretär durch sein KR - Präsidialamt sehr in Anspruch genommen ist. Der Vorstand beschloss jedoch, von nun an jährlich vier Ausgaben erscheinen zu lassen. Zu dem Zweck ist auch eine professionelle Ausgestaltung der Redaktion vorgesehen.

#### **3. Kasse**

##### **3.1 Abrechnung Sommerbierfest**

Der Kassierer Peter Stirnemann präsentiert die Abrechnung des Sommerbierfestes vom 20. August 2006, das erstmals in der Ziegelhütte Schwamendingen stattgefunden hat.

Die Rechnung schloss bei Fr. 3'676.- Einnahmen und Fr. 5'739.75 Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 2'063.75, einer Verbesserung von Fr. 1'488.20 gegenüber dem Vorjahr. Hierbei hat sich die Durchführung des Festes in der Ziegelhütte mit ihren Dienstleistungen (Bierlieferung, Essen, Küchenbenützung, Personalunterstützung) günstig ausgewirkt. Die Defizitdeckung von maximal Fr. 3'500.- musste wiederum nicht voll in Anspruch genommen werden.

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

##### **3.2 Kassenbericht 2006**

Der Quästor Peter Stirnemann kann auch mit grosser Genugtuung einen sehr

erfreulichen Kassenbericht 2006 vorlegen:

Die Bilanz weist per 31.12.2006 einen Überschuss von Fr. 5'491.40 aus. (Vorjahr Fr. 1'804.50). Die Aktiven beliefen sich auf Fr. 10'867.45.

Auch wenn die GFB keine Maximalgewinn anstrebende Kapitalgesellschaft ist, was auch schon mal an einer GV angemerkt wurde, so ist es doch beruhigend und erfreulich, wenn durch sorgsamem Umgang mit den Mitgliederbeiträgen für das neue Gesellschaftsjahr jeweils ein bequemes Finanzpolster angelegt werden kann. So können attraktive Veranstaltungen und Anlässe zur befriedigenden Erfüllung unseres Vereinszweckes vorgesehen werden.

Speziell sei hier auf das häufigere Erscheinen der Bierzeitung hingewiesen.

Einige Hinweise auf die Detailabrechnung:

Die Einnahmen beliefen sich auf rund 21'400 Fr. (Vorjahr 18'700 Fr.). Zu Buche schlugen hierbei die höheren Mitgliederbeiträge (höhere Beitragssätze und mehr Mitglieder) und Spenden aber auch der Verkauf von Bierdeckeln. Demgegenüber verringerten sich die Ausgaben auf rund 16'000 Fr. (Vorjahr 16'900 Fr.). Grund hierfür war geringerer Aufwand Sommerfest, sodann das Fehlen von Bierexkursionen, Vorstands- und Helferessen sowie von Ausgaben für Ehrungen.

Das Wort zur Rechnung wird nicht gewünscht und die Rechnung mit Applaus quittiert.

### 3.3 Bericht des Revisors 2006

Der Revisor Viktor Scheiner weist nochmals auf die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr hin und bestätigt, dass die Rechnung mit Sorgfalt und ausführlich geführt wurde. Er hat stichprobenartig Belege kontrolliert und die Rechnung als in Ordnung befunden. Viktor Scheiner stellt den Antrag, die Rechnung zu genehmigen und den Kassierer zu entlasten.

Zum Zweck der GFB merkt der Revisor geistreich noch an, dass Bier zur feinen Lebensart gehöre, auch im Bereich von Kultur und Politik.

Schließlich wird dem Revisionsbericht einstimmig und mit Dank zugestimmt. Damit ist auch die Rechnung 2006 genehmigt

### 3.4 Kredit Sommerbierfest 2007

Auf Antrag des Präsidenten wird auch für das Sommerbierfest 2007 einstimmig eine Defizitgarantie von Fr. 3'500.- gesprochen.

## 4. Wahlen

Der Präsident dankt dem Vorstand für die gute und konstruktive Mitarbeit und generell für die Treue und das Vertrauen der Gesellschafter und Gesellschafterinnen. Er gibt einen kurzen, prägnanten Rückblick auf das vergangene Gesellschaftsjahr. Erfreulich war und ist der immer größere Zulauf zu unseren Anlässen. Auch das Interesse der Medien an den unabhängigen Verlautbarungen der GFB ist groß. Der KASSENSTURZ hat im Zusammenhang mit einer Sendung, worin helle Lagerbiere getestet wurden einen Link zur GFB eingerichtet:

<http://www.biervielfalt.ch/bier-news/kassensturz.htm>

Unerfreulich waren die Auseinandersetzungen mit der FIFA in Sachen unlauterer Bierwerbungen (einer US Brauerei wurde monopolistische Werbung im Bereich der Fußball - WM - Stadien erlaubt). Sepp Blatter wurde gemäß unsern Statuten die

Zwangsmitgliedschaft auferlegt. Dieser weigerte sich jedoch, die damit verbundenen Verpflichtungen einzugehen. Als Folge hat die GFB einen eigenständigen Rechtsdienst eingerichtet.

Die Ziegelhütte als neuer Veranstaltungsort für das Sommerbierfest fand sehr positives Echo. Gute Atmosphäre und gute Infrastruktur zeichnen die Lokalität aus. Im letzten Moment konnte noch Stadtbühler Bräu aus Gossau gewonnen werden. Weniger erfreulich ist, dass Souvenirjäger „Rugeli“ mitlaufen liessen. Künftig tunlichst unterlassen: Imageschaden!

Die Mitgliederzahl ist mittlerweile von 350 auf 420 angestiegen.

Neumitglieder, die nach dem Sommerfest beitreten, bezahlen für den Rest des Jahres keinen Beitrag mehr.

#### 4.1. Wahl des Präsidenten

Daniel Reuter wird auf Antrag des Vizepräsidenten Toni Hutter einstimmig für das siebente Amtsjahr als Präsident mit grossem Applaus gewählt.

#### 4.2 ... des Generalsekretärs

Hartmuth Attenhofer wird auf Vorschlag des Präsidenten in Abwesenheit mit Applaus wiedergewählt.

#### 4.3 ... des Kassierers

Dani Grimm kann aus gesundheitlichen Gründen nicht wie vorgesehen das Amt des Kassierers übernehmen. Deshalb will Peter Stirnemann diese Funktion noch für ein weiteres Jahr ausüben. Die Versammlung wählt ihn einstimmig mit Applaus und wünscht Dani Grimm gute Besserung.

#### 4.4 ... des Mitgliederaktuars

Beat Lindauer ist bereit, ein zweites Amtsjahr anzutreten. Auch er wird einstimmig mit Beifall gewählt.

#### 4.5 ... des Vizepräsidenten, des Fähnrichs, des Webmasters

Toni Hutter, Fritz Ledermann und Mark Schmid werden mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

#### 4.6 ... des Revisors

Viktor Scheiner wird mit Applaus auf Vorschlag des Präsidenten für ein weiteres Jahr als Revisor von den Anwesenden gewählt.

### 5. Sommerbierfest 2007

Das Sommerbierfest 2007 findet am 19 August wieder in der Ziegelhütte Schwamendingen statt. Falken Schaffhausen ist das Gastbier.

### 6. Weitere Veranstaltungen

#### 6.1 Sechseläutenausflug 2007

Toni Hutter gibt bekannt, dass der diesjährige Ausflug am 16. April zur Brauerei Stadtbühl nach Gossau SG führt. Abfahrt 12:39 Uhr ab Zürich HB. Angemeldet haben sich bis jetzt 38 Personen. Maximal 50 können teilnehmen.

Die Brauerei Stadtbühl feiert heuer ihr 150 jähriges Jubiläum. Stadtbühl hat von der DLG (Deutsche Landwirtschaftliche Genossenschaft) für ihr Dunkel die Goldmedaille und für das Helle die Silbermedaille erhalten.  
Ausblick auf 2008: Am 14.4. Ausflug zu Falken Schaffhausen.

## 6.2 Junibummel 2007

Fritz Ledermann berichtet: Termin 23. Juni. Herzbräu feiert 15 Jahre – Jubiläum. Fritz will vier Biere brauen. Es wird wieder ein Ballonflugwettbewerb stattfinden. Er rechnet wieder mit 100 bis 120 Besuchern.

Bärenführer wird diesmal Peter Stirnemann spielen.

Die Rangliste des letzt jährigen Wettbewerbs verzeichnet elf Rückmeldungen. Der kürzeste Flug endete in Libingen im Toggenburg SG (Havran/Weber, Stäfa), der weiteste in Weidenberg, Landkreis Bayreuth, Oberfranken, Bayern (Christopher Vohdin)

Es ist noch ein Nachzügler von 2005 aus Sumvitg bei Disentis GR eingetroffen.

## 7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## 8. Verschiedenes

Ehrungen werden nur dann vorgenommen, wenn besondere Gegebenheiten vorliegen.

Aus der Versammlung wird kein Einwand zum Protokoll der GV 2006 gemeldet. Es wird verabschiedet mit bestem Dank an den Verfasser Hartmuth Attenhofer.

Der Präsident schließt die GV 2007 mit dem Dank an die Anwesenden und den besten Wünschen für das vor uns liegende Gesellschaftsjahr.

Für das Protokoll

Peter Stirnemann

8047 Zürich, 21. 03. 2007